

Offener Brief der Zusammenschlüsse der Berliner Kultur

16. Juni 2023

## **Zukunft der Kultur in Berlin - auf der Kippe?**

Ein lebendiges Kunst- und Kulturleben macht Berlin aus, in der internationalen Wahrnehmung wie im Kiez. In Berlin interagieren große Institutionen, Theater, Museen, Konzerthäuser und Clubs mit freien Künstler\*innen, internationale Gäste mit lokalen Kiez-Akteur\*innen, Museen und Opernhäuser mit soziokulturellen Trägern, Bibliotheken und der Amateurkultur. Diese Vielfalt und Vernetztheit ermöglichen kulturelle Teilhabe für Berliner\*innen jeden Alters, Einkommens und Herkunft. Kulturwirtschaft und Tourismus profitieren von der Ausstrahlung der Stadt und ihrer vielfältigen Kulturangebote. Dass die Berliner Kultur mit ihren vielen Leuchttürmen und weltweit bekannten Künstler\*innen regelmäßig in internationalen Medien präsent ist und hunderttausende Besucher\*innen jährlich anzieht, liegt an diesem einzigartigen Kulturökosystem, das weltweit seinesgleichen sucht.

Für dieses Kulturökosystem stehen aktuell nur 3% des Gesamtvolumens des Berliner Haushalts zur Verfügung, gemessen an der Bedeutung der Kultur für die Stadt ist das verschwindend gering. Vor dem Hintergrund von Pandemie-Folgen, Inflation, gestiegenen Energiekosten und Mieten und der angespannten Haushaltslage steht die Berliner Kultur aktuell erneut auf der Kippe. Und ein Ökosystem – das verstehen wir mittlerweile aus anderen Zusammenhängen – ist nicht so leicht wieder aufzubauen, wenn es erst einmal zerstört ist.

Die Krise bezahlbarer Wohn- und Arbeitsräume in Berlin eskaliert. Präsentations- wie Arbeitsräume jeder Größenordnung leiden unter einem massiven Anstieg ihrer Fixkosten. Das Durchschnittseinkommen von freien Künstler\*innen liegt weiterhin knapp unter 20.000 Euro jährlich. Faire Arbeitsbedingungen im Kulturbereich sind auch an großen Institutionen abhängig vom Ausgleich der Inflation bei Honoraren und Gehältern. Während die Hilfsprogramme der Pandemie-Zeit enden, sind die Auswirkungen für die Kulturlandschaft noch lange nicht vorbei. In den kommenden zwei Jahren wird sich entscheiden, ob Kunst und Kultur in ihrer jetzigen Qualität, Vielfalt und Attraktivität die Pandemie und ihre Folgen überleben.

In ihrem Koalitionsvertrag haben sich die Regierungsparteien CDU und SPD dazu bekannt, die Berliner Kulturszene in ihrer Vielfalt und Freiheit zu schützen. Sie beabsichtigen, Künstler\*innen und Einrichtungen durch eine bessere Absicherung für die Zukunft und künftige Krisen resilienter zu machen. Zudem bekennt die Koalition mit dem neuen Ressortzuschnitt "Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt", dass sie eine vielfältige Kulturszene als essentiell für unsere Demokratie und das gesamtgesellschaftliche Ganze erachtet.

Diesem Bekenntnis kommt eine außerordentliche Bedeutung zu.

Wir – die Vertretungen der Berliner Künstler\*innen und Kulturakteur\*innen an den Institutionen und in der Freien Szene – appellieren mit größter Dringlichkeit an den Berliner Kultursenator Joe Chialo (CDU), Bürgermeister Kai Wegner (CDU) und Finanzsenator Stefan Evers (CDU), sowie die gesamte neue Regierung von Berlin, die Kulturlandschaft in ihrer vollen Breite und Vielfalt zu sichern!

Die begrüßenswerten Ziele im Koalitionsvertrag sind nicht mit Sparmaßnahmen zu erreichen. Speziell die freien Projekte und Akteur\*innen müssen dringend gestärkt werden. Während der Pandemie-Krise hat neben dem Bund vor allem das Land Berlin mit viel Engagement und Kapital dafür gesorgt, dass Künstler\*innen, Kunst und Kultur nicht untergegangen sind.

Machen Sie diesen gemeinsamen Erfolg von Politik und Kultur nicht durch Sparmaßnahmen wieder zunichte. Was kaputtgespart wird, ist kaputt. Resiliente Strukturen einer lebendigen Kulturlandschaft kosten aktuell ein wenig mehr Geld, sind aber perspektivisch unbezahlbar viel wert.

#### **Kontakt für Presserückfragen:**

Zoë Claire Miller (bbk berlin)  
Franziska Werner (Rat für die Künste Berlin)  
Janina Benduski (LAFT Berlin)

zu erreichen unter [offenerbrief@laft-berlin.de](mailto:offenerbrief@laft-berlin.de)

Der Offene Brief kann weiterhin sowohl von Zusammenschlüssen und Verbänden als auch von Einzelinstitutionen unterzeichnet werden. Unterzeichnungen mit Nennung von Organisation/Institution und den unterzeichnenden Personen bitte an [presse@bbk-berlin.de](mailto:presse@bbk-berlin.de)

Wir bitten um Verständnis, dass eine Unterzeichnung von Einzelpersonen zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant ist.

#### **Erstunterzeichner\*innen:**

Organisation / Institution	Name	Funktion
<b>bbk berlin – berufsverband bildender künstler*innen berlin e.V.</b>	Frauke Boggasch, Zoë Claire Miller	Sprecher*innen
<b>LAFT Berlin - Landesverband freie darstellende Künste Berlin</b>	Florian Bücking, Caroline Gutheil-Walzer, Rahel Häsel, Marianne Ramsay-Sonneck, Daniel Schrader, Mey Seifan, Tim Winter, Janina Benduski, Daniel Brunet, Tina Pfurr	Vorstand
<b>Landesmusikrat Berlin e.V.</b>	Hella Dunger-Löper und Präsidium	Präsidentin
<b>Haus am Waldsee</b>	Direktion & Team	
<b>Koalition der freien Szene Berlin</b>	Sprecher*innen-Kreis	
<b>Rat für die Künste</b>	Franziska Werner, Oliver Baurhenn	Sprecher*innen
<b>VAM - Vereinigung Alte Musik Berlin e.V.</b>	Moni Fischaleck, Martin Knörzer, Luiza Labouriau, Torsten Übelhör	
<b>Ballhaus Ost</b>	Tina Pfurr, Daniel Schrader	Künstlerische Leitung und Geschäftsführung

<b>GDBA Berlin-Brandenburg</b>	Jesse Garon	Landesvorsitzender, Gruppenrat Solo
<b>Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum</b>	Jana Korb	Vorsitzende
<b>Vuesch gGmbH - Circus Schatzinsel</b>	Olaf Schenckenberg	Zirkus Zack, Geschäftsführer
<b>Ballhaus Naunynstraße</b>	Wagner Carvalho	Künstlerische Leitung, Geschäftsführung
<b>Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV) Berlin</b>	Simon Borutzki, Wendelin Bitzan	für den Vorstand
<b>Bundesvereinigung Maskenbild e.V.</b>	Regine Hergersberg	Vorsitzende
<b>Theaterverein Am Festungsgraben e.V. THEATER IM PALAIS</b>	Alina Gause	Intendantin
<b>GDBA Basisverband Berlin-Brandenburg</b>	Jannik Rodenwaldt	Vorsitzender
<b>CTM - Festival for adventurous music and art, berlin</b>	Oliver Baurhenn	Advising Director
<b>English Theatre Berlin   International Performing Arts Center</b>	Daniel Brunet, Günther Grosser, Bernd Hoffmeister	Artistic Directors and Managing Director
<b>Tanzfabrik Berlin e.V.</b>	Jacopo Lanteri, Barbara Greiner und Vorstand	Vorstand
<b>RILABEN company</b>	Enrico L'Abbate	
<b>HAU Hebbel am Ufer</b>	Annemie Vanackere	Intendanz und Geschäftsführung
<b>IG JAZZ BERLIN</b>	Fabian Ristau und Vorstand	Vorstand
<b>cie. toulalimnaios GmbH</b>	Toula Limnaios & Ralf R. Ollertz	Artistic Directors
<b>inm – initiative neue musik berlin e.V.</b>	Nina Ermlich, Claudia van Hasselt, Sagardía, Christian Kesten, Alexey Kokhanov, Aziz Lewandowski	Vorstand
<b>Showcase Beat Le Mot</b>	Veit Sprenger, Thorsten Eibeler	
<b>apparatus</b>	Thorsten Eibeler, Dr. Stefanie Wenner	
<b>Sophiensaele Berlin</b>	Andrea Niederbuchner, Jens Hillje, Franziska Werner, Kerstin Müller	Künstlerische Leitung, Geschäftsführung
<b>TD Berlin</b>	Michael Müller und Georg Scharegg	Geschäftsführung
<b>TATWERK   Performative Forschung</b>	Aurora Kellermann & Chris Wohlrab	
<b>laborgras GbR</b>	Renate Graziadei & Arthur Stäldi	
<b>Netzwerk freie Literaturszene Berlin (NFLB e.V.)</b>	Vorstand	
<b>DOCK ART GmbH</b>	Anna Bergel	Künstlerische Produktionsleitung

<b>STADTTHEATER SPANDAU e.V.</b>	Kuratorinnen- und Künstlerinnen-Gruppe	
<b>Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen</b>	Oliver Möst und Bettina Weiß	Vorstand
<b>Urbane Praxis e.V.</b>	Tomma Suki Hinrichsen, Sabine Kroner, Rebecca Wall, Markus Bader, Miodrag Kuč	Vorstand
<b>Berlin Mondiale</b>	Dr. Sabine Kroner	Leitung
<b>ver.di Kunst und Kultur Berlin Brandenburg</b>	Andreas Köhn	Gewerkschaftssekretär
<b>koorientation. Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven e.V.</b>	Vorstand und Geschäftsführung	
<b>Arbeitskreis Berliner Kinder- und Jugendtheater:</b>  ATZE Musiktheater, Das Weite Theater, Figurentheater Ute Kahmann, GRIPS Theater, Morgenstern - Theater im Rathaus Friedenau, Schaubude Berlin, Theater an der Parkaue, Theater Jaro, Theater o.N., Theater Strahl	Tim Sandweg	für den AK KiJu Berlin
Initiative <b>KULTUR INS GRUNDGESETZ</b>	Kathrin Schüle, Claudia Opitz, Katharina Kwaschik, Caroline Siebert, Sebastian Köpcke, Felix Meyer, Hans-Eckardt Wenzel	
<b>unisono Deutsche Musik- und Orchestervereinigung</b>	Robin von Olshausen	
<b>Theater Ost</b>	Kathrin Schüle, Caroline Siebert, Ilka Sehnert, Claudia Stauß, Jan Marchlewitz, Jens-Uwe Glasa	
<b>RambaZamba Theater</b>	Kirsten Burger	Leitung Junges Rambazamba
<b>PROFOLK e.V.</b>	Mitglieder	
<b>Berolina-Orchester Berliner Symphoniker e.V.</b>	Sabine Völker	Intendantin
<b>Junges Ensemble Berlin e.V. (Sinfonieorchester, Chor, Konzertorchester)</b>	Jakob Zscherper Kai-Simon Goetzmann	Präsident Geschäftsführer
<b>Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz</b>	René Pollesch	Intendant
<b>Zeitgenössischer Tanz Berlin (ZTB) e.V. / Netzwerk TanzRaumBerlin / Tanzbüro Berlin</b>	Anja Goette & Marie Henrion	Tanzbüro
<b>Creamcake</b>	Anja Weigl, Daniela Seitz	Gründerinnen
<b>Arbeitskreis der Kommunalen Galerien in Berlin</b>	Karin Scheel und Stéphane Bauer	Sprecher*innen

<b>Global Music Academy</b>	Simon Marburg Andreas Freudenberg Dr. phil. Rajyashree Ramesh	Geschäftsführer Kulturmanager/ Gründer Kordinatorin für Tanz
<b>Neuköllner Oper</b>	Laura Hörold	Geschäftsführung
<b>Chamäleon Berlin</b>	Anke Politz Hendrik Frobel	Intendantin Geschäftsführer
<b>Chorverband Berlin e.V.</b>	Gerhard Schwab	Geschäftsführer
<b>Bundesverbands Zeitgenössischen Zirkus (BUZZ e.V.)</b>	Cox Ahlers	Koordinatorin
<b>Solistenensemble Kaleidoskop</b>	Volker Hormann	
<b>DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst</b>	Silvia Fehrmann	Leiterin Berliner Künstlerprogramm
<b>KuPoGe - Kulturpolitische Gesellschaft Berlin-Brandenburg</b>	Wibke Behrens, Moritz von Rappard, Sarah Zalfen	Sprecher*innen-Trio
<b>Performing for Future</b>	Valeria Geritzen, Konstanze Grotkopp, Veronika Nickl u.a.	
<b>Zusammenschluss von Institutionen ohne Haus – die Gruppen:</b>	andcompany&Co., Gob Squad Arts Collective, Rimini Protokoll, She She Pop und Solistenensemble Kaleidoskop	
<b>Clubcommission – Netzwerk der Berliner Clubkultur e.V.</b>	Marcel Weber, Lewamm Ghebremariam, Sascha Disselkamp, Lutz Leichsenring	Vorstand
<b>Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V.</b>	ZTB-Vorstand	
<b>Lettrétage e.V.</b>	Vorstand	
<b>Konservatorium für türkische Musik Berlin</b>	Halim Karademirli	
<b>Hanns Eisler Chor Berlin</b>	Uschi Rölllich-Faber	1. Vorsitzende
<b>LBBL e.V. - Landesverband Berlin-Brandenburgischer Liebhaberorchester</b>	Till Schwabenbauer	
<b>Berliner CSD e.V.</b>	Die Vorstände	